

# So viele Steirer wie nie – dank

## DIE STEIERMARK IN ZAHLEN – BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG

### Lebenserwartung

(Veränderung zum Vorjahr)

Männer	78,8 J. (+0,6 Jahre)
Frauen	83,4 J. (-0,4 Jahre)

Durchschnittsalter in der Steiermark: 43 Jahre

### Geburten

1,36

Kinder bekommt die Steirerin im Durchschnitt. Das ist der höchste Wert seit 1997. Allerdings wurden 2012 um fast zwei Drittel weniger Kinder von Frauen unter 25 Jahren geboren als 1992.

ehelich geborene Kinder 49,7%  
unehelich geborene Kinder 50,3%

2012 wurde erstmals mehr als die Hälfte der Kinder unehelich geboren. 2011 waren es 48,6 Prozent.

### Steirische Ehen

(Veränderung zum Vorjahr)

Hochzeiten 5481 (+6,2%)

Scheidungen 2199 (-7,3%)

13,1

Jahre dauert im Durchschnitt eine steirische Ehe.

17,5

Jahre alt war 2012 die jüngste Braut bei ihrer Hochzeit, der jüngste Bräutigam war zum Zeitpunkt der Eheschließung 18,5 Jahre alt.

88

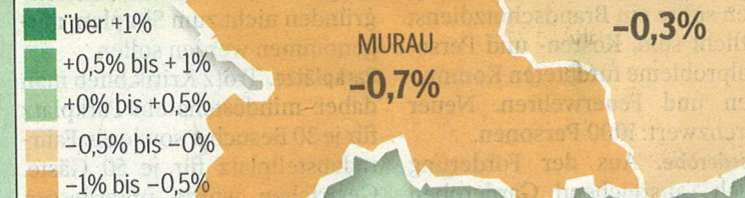
Jahre alt war der älteste Mann, der 2012 den Schritt in den Hafen der Ehe wagte. Die älteste steirische Braut war 82 Jahre alt.

### Einwohner

1.210.971 300 224

Einwohner zählt die Steiermark. Ein Zuwachs von 0,2% bzw. 2275 Einwohnern gegenüber dem Vorjahr und der absolute Höchststand. steirische Gemeinden mit Bevölkerungsrückgängen steirische Gemeinden mit Bevölkerungszuwächsen

### Bevölkerungswachstum



# Zuwanderung aus dem Ausland

KLAUS HÖFLER

1.210.971: So viele Menschen wie noch nie leben in der Steiermark. Das Plus kommt aus dem Ausland und konzentriert sich immer stärker im Großraum Graz.

Ohne die in den letzten Jahren erfolgte internationale Zuwanderung wäre die Bevölkerungszahl in der Steiermark bereits seit über 30 Jahren stark rückläufig. Zu diesem Schluss kommt der oberste Landesstatistiker der Steiermark, Martin Mayer, angesichts der jüngsten demografischen Daten. Demnach waren mit Stichtag 31. Dezember des vergangenen Jahres 1.210.971 Menschen in der Steiermark mit Hauptwohnsitz gemeldet. Ein historischer Höchststand, der die bisherige Bestmarke aus dem Jahr 1974 um rund 8000 übertrifft.

Verantwortlich dafür ist laut Mayer der permanente Zuzug aus dem Ausland. Denn die Geburtenraten der Steirer selbst, die

Wanderbewegungen innerhalb Österreichs und die Zahl der Sterbefälle würde die Bevölkerungskurve weiter nach unten drücken. Auffallend bleibt die zunehmende Bevölkerungskonzentration auf den Großraum Graz, während die Mehrzahl der übrigen Bezirke unter Abwanderung und sinkenden Geburtenraten leidet.

### Prince-Philip und Zenzi

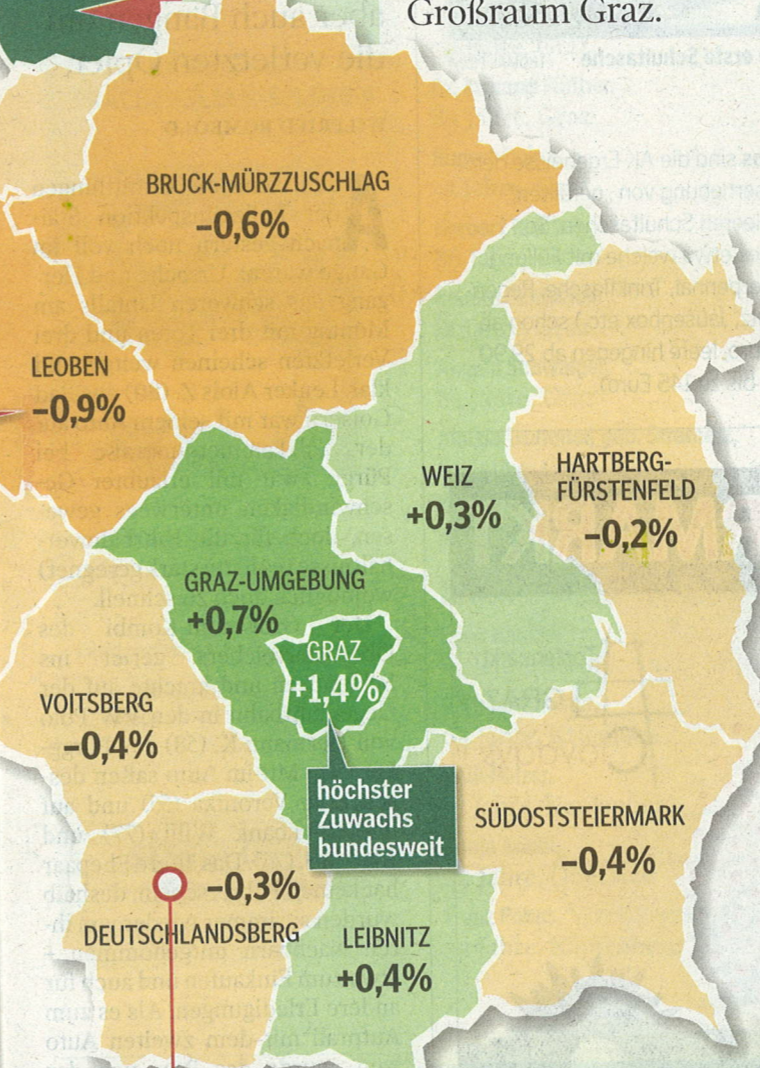
Die zunehmende Internationalisierung der Bevölkerung beschert den noch vor 80 Jahren von Johann, Franz, Josef, Karl beziehungsweise Maria, Rosa und Anna dominierten Namensstatistiken neue Klänge. So finden sich unter den Neugeborenen unter anderem Buben, die Prince-Philip, Sky oder Orion, und Mädchen, die Goodness, Faithful oder Zenzi heißen.

### Ausländer in der Steiermark

(Veränderung zum Vorjahr)

90.761 (+6,1%)

davon aus der EU: 45% Ausländeranteil: 7,5%



### Gemeinde Freiland

Stabilität bis zur Ereignislosigkeit. In der 161 Einwohner-Gemeinde im Bezirk Deutschlandsberg gab es 2012 keine einzige Geburt, keinen Todesfall, keine Eheschließung, aber dafür auch keine Scheidung. Die einstellige Zunahme bei der Einwohnerzahl könnte „auf einen Hausbau zurückzuführen sein“, orakeln die Statistiker. Zuzug aus dem Ausland gab es keinen.

### Beliebteste Babynamen

Buben	1. Luca	149
	2. Lukas	144
	3. Sebastian	122
	3. Tobias	122
	5. Felix	121
Mädchen	1. Anna	128
	2. Lena	107
	3. Hannah	106
	4. Sarah	95
	5. Sophie	92

## „Sieht aus wie ein Grabkreuz. Könnte auch ein Fenster sein“

Putzfrau attackierte Mechaniker. Mittlerweile ist ihre Ehe geschieden, der Streit hingegen nicht zu Ende.

Eine resolute Raumpflegerin, ein kräftiger Mechaniker und ihre kaputte Beziehung sind am Dienstag im Straflandesgericht in Graz Verhandlungsgegenstand. Eine Geldgeschichte haben die zwei Steirer im Vorfeld bereinigt. Auch von ihrer Drohung, seinen Oldtimer-Porsche mit dem Vorschlaghammer zu zertrümmern, ist nur mehr abseits des Gerichtssaales die Rede. Es stehen die letzten Szenen einer Ehe, die

### VON FALL ZU FALL



THOMAS ROSSACHER

Rängeleien und Streitigkeiten im Mittelpunkt. Protokolliert ist ein Tritt in den Rücken, worauf der Mechaniker die Treppe hinabstürzte. Obendrein Schläge in sein Gesicht. Es gab „viele Raufereien“. Das verschweigt die Angeklagte nicht. Ursache? Ihr Mann hätte eine Freundin gehabt und sich dann „total verändert“. Der Mechaniker sei auf die ganze Familie losgegangen. Das Paar hat zwei

Kinder. Der Mechaniker, er sitzt im Zeugenstand, widerspricht seiner Ex-Freundin? Fehlanzeige. Die Frau soll zu Gewalt geneigt haben, er habe sich an einen Arzt und Psychologen gewandt. Aber die Situation ist „immer mehr eskaliert“. Das wiederum will der Verteidiger der Putzfrau so nicht akzeptieren. Er packt Fotos einer eingetretenen Türe aus. Sie: „Das warst du.“ Er widerspricht. Auch ein „Abschiedsbrief“ des Mechanikers an die Kinder ist umstritten: „Sieht aus wie ein Grabkreuz“, meint

die eine Seite. „Könnte auch ein Fenster sein“, die andere. Nur ist dieses Gericht der falsche Ort für ein Scheidungsverfahren. „Nicht diskutieren, das bringt nichts“, betont Richter Günther Sprinzel (Fall Oliver). Die bislang unbescholtene Frau bekennt sich zu den verbliebenen Vorwürfen schuldig. Von einer Strafverfolgung wird abgesehen: Die 45-Jährige muss 120 Stunden gemeinnützige Arbeit leisten. Sie erreichen den Autor unter thomas.rossacher@kleinezeitung.at

ANZEIGE

**NORTHLAND PROFESSIONAL**

**FINAL SALE**

**-50%**

Gültig: 29.-31.08.!

Der 50% Rabatt ist auf den regulären Verkaufspreis aller Northland-Artikel im Zeitraum von 29.-31.08.2013 in den angeführten Northland Stores gültig. Nicht mit anderen Aktionen und Rabatten kombinierbar.

8010 Graz, Herrngasse / Ecke Fischer-von-Erlach Gasse (ehemals Freytag & Berndt)  
8020 Graz, Elisabethnergasse 22 | 8051 Graz, Shopping Nord  
8054, ShoppingCity Seiersberg | 8940 Liezen, Gesäusestraße 21-23  
northland-pro.com